

Eine Zeitschrift ohne Konkurrenz!

[66438]

Wohl selten wurde eine Fachzeitschrift mit so vielem Beifall aufgenommen, wie die in meinem Verlag erscheinenden

„Leipziger Blätter für Nahrungsmittel-Hygiene.“

Preis pro Quartal 1 M 50 S ord., 1 M bar und 11/10, 22/20, 110/100 rc.

Von dem Bestreben geleitet, dieser eigenartigen Zeitschrift im gesamten deutschen Gebiet eine durchgreifende Verbreitung zu verschaffen, werde ich mit dem am 1. Januar 1887 beginnenden neuen Quartal den Umfang der „Blätter für Nahrungsmittel-Hygiene“ bis auf

4 Bogen (32 Quartseiten) wöchentlich erhöhen,

also ohne jeden Preisaufschlag den Inhalt verdoppeln, wodurch der belehrende wie der unterhaltende Teil der Zeitschrift ganz bedeutend gewinnen wird.

Ich bitte Sie um thätige Verwendung für diese Zeitschrift und stelle Ihnen Sammelmaterial auf Verlangen reichlich zur Verfügung. Der allgemein verständliche Inhalt wird alle Verkäufer und Fabrikanten von Nahrungs- und Genussmitteln, auch Restaurateure, Köche und jede praktische Hausfrau lebhaft interessieren. Sie werden mit wenig Mühe eine große Anzahl Abonnenten und reichlichen Gewinn erzielen!

Als Insertionsorgan

werden die „Leipziger Blätter für Nahrungsmittel-Hygiene“

bereits von einer großen Anzahl Firmen regelmäßig benutzt.

Die 4 gespaltene Nonpareillezeile kostet nur 30 S und gewähre ich bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. Dezember 1886.

Hermann Dürselen.

[66439] Soeben erschien

die III. Auflage von:

Katechetische Bausteine

zum

Religions-Unterricht in Schule und Kirche

dargestellt von

D. th. Leopold Schulze,

General-Superintendent der Provinz Sachsen.

5⁵/₈ Bogen gr. 8°. Brosch. 60 S; à cond. 25⁰/₁₀₀; fest u. bar 33¹/₃⁰/₁₀₀ u. 25/24.

Geb. Exemplare (nur fest) 1 M ord., 70 S netto.

Von den broschürten Exemplaren ist in Leipzig Lager.

Ich bitte zu verlangen.

Magdeburg, 21. Dezember 1886.

G. Baensch jun.

Leopold Komperts Schriften.

[66442]

Infolge des Todes des bedeutenden Romanschriftstellers ist eine starke Nachfrage nach der zweiten, in meinem Verlage erschienenen Gesamtausgabe seiner Schriften eingetreten. Ich stelle thätigen Handlungen, welche sich von dem Vertrieb dieses Hilfsmittels Erfolg versprechen, eine

Probeflieferung

enthaltend Bogen 1—4 der

Geschichten aus dem Ghetto

zur Verfügung und liefere dieselbe, soweit der Vorrat reicht, in mäßiger Anzahl gratis.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 20. Dezember 1886.

R. F. Kochler.

[66440] In meinem Verlage erschien soeben: Likowski, Hauptprälat Sr. Heiligg., Regens u. Prof., Gesch. d. allmäligen Verfalls d. unirten Ruthenischen Kirche. Deutsch v. A. Tłoczynski, Domvicar in Posen. Bd. II. Das XIX. Jahrh. 5 M m. 25%.

Diesen Band habe ich allen festen Abnehmern des ersten Bandes als Fortsetzung versandt und bitte um Aufgabe der Continuation, wo dies noch nicht geschehen.

Auch bin ich erbötig, das nun vollständige Werk, 2 Bände 10 M ord., ein-

zelen Handlungen, die sichere Aussicht auf Absatz haben, bedingungsweise zu überlassen. Im allgemeinen kann ich bei der sehr niedrig bemessenen Auflage nur fest oder bar liefern.

Posen.

Jos. Jolowicz.

[66441] Soeben erschien:

Liegnitzer Adressbuch 1887.

Kart. 5 M bar.

Liegnitz, 21. Dezember 1886.

Reisner'sche Buchhandlung.

[66443] Handlungen an Orten, wo sich Priesterseminarien und Konvikte befinden, resp. neu begründet werden, mache ich auf nachstehende Schrift aufmerksam. Dieselbe ist an mehreren Hochschulen eingeführt:

St. Justini Martyris et philosophi apologiae. Edidit J. G. Jos. Braunius. Editionem tertiam curavit Dr. C. Gutberlet. 2 M 60 S ord., 2 M netto.

Leipzig.

Adolph Lesimple's Verlag.